

ten, deren Widerspruch sie in ihrem Räuberplan zu befürchten hatten, Zank, tobten, raseten, drohten, und suchten sie so sehr in Schrecken und Furcht ihres Lebens zu versetzen, daß über 150 den Tag, da der Kirchenraub vorgenommen werden sollte, wegblieben, und der Verkauf derselben durch eine Mehrheit von 460 Stimmen gegen 415 entschieden wurde. Dieß sind die Ränke, die die uneigennütigen Stellvertreter auch bey dieser wichtigen Entscheidung vornahmen. Ihr großes Gebäude, auf welches nun ferner das ganze Glück der Nation aufgeführt werden sollte, ruhte also auf zwey Grundsäulen, die Bosheit, Gottlosigkeit und Raubsucht aufgeführt; wie mochte nun erst das übrige Gebäude aussehen?

Billig sollte ich sogleich auch diese erlauchten Väter des Vaterlandes vor der ganzen Welt an den Pranger stellen, und sie so, wie sie es verdienen, brandmarken; indem ich ihre widersprechende Sache in ihren eigenen Dekreten der unparthenischen Welt vor Augen legen sollte. Allein es wäre vergebene Mühe, ich will vielmehr von der göttlichen Freyheit und Gleichheit reden, auf dieselbe einen überlegenden Blick werfen; ich muß von dem geraubten Zehenden des Adels reden, und dessen Ursprung zeigen; ja ich muß mit aufgeklärten politischen Augen erörtern, ob denn die Einziehung der geistlichen Güter wirklich zu dem wahren Wohl des Staates
geret